

SO GEHT'S „WEBEN MIT DEM STAB-WEBRAHMEN“



Follow us #dusyma



/dusyma



Dusyma Kindergartenbedarf



dusyma\_official



/dusyma



dusyma.com/newsletter

**Großer Stab-Webrahmen** 103 154  
Large stick weaving frame



Dusyma Kindergartenbedarf GmbH  
Haubersbronner Straße 40  
73614 Schorndorf / Germany  
Telefon: 00 49 (0) 7181 / 6003-0  
Fax: 00 49 (0) 7181 / 6003-41  
E-mail: info@dusyma.de

[www.dusyma.com](http://www.dusyma.com)

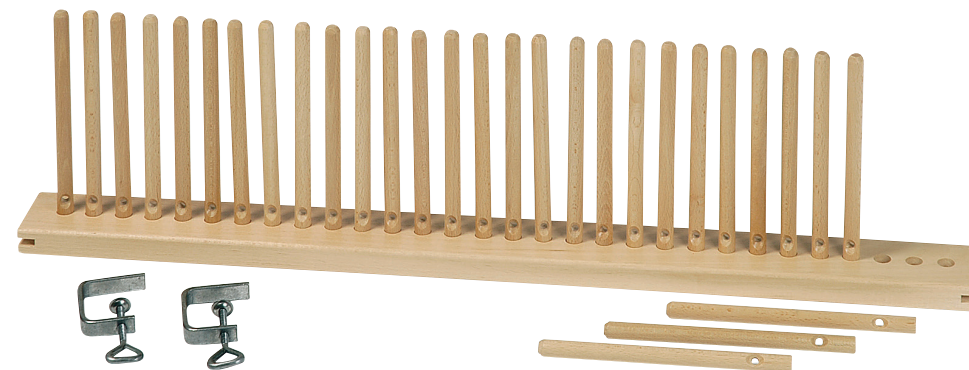
Anleitung zum späteren Nachschlagen bitte aufbewahren!  
Please keep the instruction manual safe for future consultation!  
Merci de bien vouloir conserver le manuel d'utilisation pour consultation ultérieure!



103 154

**Großer Stabwebrahmen**

Large Stick Weaving Frame



1-2

3+

Jahre / years / ans

03/2023 99.1064



# Großer Stab-Webrahmen

## Inhalt

- 1 Webstab
- 30 Stäbe mit Einbohrung
- 2 Schraubzwingen

## Vorbereitung

Der Stab-Webrahmen wird mit den Schraubzwingen am Tisch befestigt. Durch die Löcher in den Stäben werden Längs- oder Kettfäden, unter Zuhilfenahme einer Häkelnadel oder Drahtschlinge, gezogen. Die Kette sollte zur besseren Stabilität so dick wie möglich sein; ein Kettfaden kann auch mehrfach gewickelt sein. (Wolle sollte nicht als Kettfaden verwendet werden, da diese zu wenig Stabilität aufweist.) Wenn man Fransen an den Enden haben möchte, muss man diese Länge hinzugeben, ebenso, wenn die Enden vernäht werden sollen.

Die Stäbe werden dann mit dem Loch nach unten, in den Rahmen gesteckt. Reduziert man die Anzahl der Stäbe, wird das gewebte Objekt schmaler.

## Anleitung

Bitte den Webrahmen wie beschrieben vorbereiten. Nun legt man von oben her möglichst dickes Garn (oder auch anderes Material) in die Stäbe ein. Jetzt wird ein Faden nach dem anderen eingewebt, bis die Stäbe fast vollständig gefüllt sind. Nun zieht man die Stäbe einzeln nach oben aus dem Gewebe, danach steckt man sie wieder in den Rahmen, in das gleiche Loch. So kann man weiter weben, bis die Stäbe wieder gefüllt sind bzw. bis die gewünschte Länge erreicht ist.

## Bilder weben

Mit der Stabweberei kann man ganze Bilder einweben. Anfangs sollte man mit einfachen Motiven beginnen. Um bessere Farbübergänge und eine geschlossene Fläche zu erhalten, verschlingt oder verknotet man die Farben miteinander.

## Rundweben

Um ein Rundgewebe herzustellen, müssen zwei Webstäbe hintereinander am Tisch befestigt werden. Die Stäbe müssen etwas versetzt zum vorderen angeordnet sein. Zum Rundweben kann nur eine ungerade Zahl von Stäben eingesetzt werden. Nun webt man Stück für Stück wie oben beschrieben.

# Large Stick Weaving Frame

## Contents

- 1 weaving Frame
- 30 sticks with drilled holes
- 2 clamps

## Setting up the Frame

Fasten the weaving frame to the table with the 2 clamps supplied. The longitudinal or warp threads can be pulled through the holes in the sticks with the help of a crochet needle or a piece of looped wire. The warp threads should be as thick as possible to lend extra stability. A warp thread can also be secured by twisting it around several times. (Wool is not strong enough to use as a warp thread) If fringes are required, please remember to add on the extra length – also necessary if the ends are to be stitched down.

The sticks are inserted into the loom with the hole facing downwards. To reduce the width of the woven item, simply remove some of the sticks.

## Instructions

Set up the frame as described. Wind thick yarn (or other textile material) in between the sticks, weaving in one yarn after another, until the sticks are nearly completely full. Now pull the sticks up and remove them from the woven item one by one. Afterwards put the sticks back into the same holes as before. Continue weaving until the sticks are full again i.e. until the desired length has been woven.

## Weaving Pictures

You can also weave pictures with the stick loom. Practise first with simple motifs. For best results loop or knot the different coloured yarns together to avoid any abrupt change of colour and to keep a smooth and even surface.

## Round Weaving

To set up a round loom stand two weaving looms behind one another and clamp to the table to fasten. Stagger the two looms slightly so that the sticks are not directly facing one another. Round weaving can only be done on an odd number of sticks. Weave in the same way as described above.